

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland im September leicht gesunken



Dresden, 29. September 2021. Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen sank im September leicht. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft ging auf 101,1 Punkte zurück, von 101,4 im August. Die Lageeinschätzungen der befragten Unternehmen gingen im Vergleich zum Vormonat etwas zurück. Gleichzeitig stiegen ihre Erwartungen geringfügig.

Im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** kühlte sich das Geschäftsklima im September merklich ab. Während die laufenden Geschäfte deutlich weniger gut bewertet wurden, senkten die Industrieunternehmen ihren Ausblick auf die kommenden Monate leicht.

Im ostdeutschen **Dienstleistungssektor** stieg der ifo Geschäftsklimaindex im September leicht. Die befragten Dienstleistungsunternehmen senkten ihre Lageeinschätzungen leicht. Gleichzeitig stiegen ihre Erwartungen für die kommenden Monate deutlich.

Im ostdeutschen **Handel** stieg die Stimmung im September etwas. Während im Einzelhandel beide Teilindizes stiegen, gingen sie im Großhandel beide zurück.

Im ostdeutschen **Bauhauptgewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im September deutlich. Die befragten Bauunternehmen bewerteten ihre laufenden Geschäfte spürbar besser als im Vormonat. Gleichzeitig hoben sie ihren Ausblick auf die kommenden Monate etwas an.

